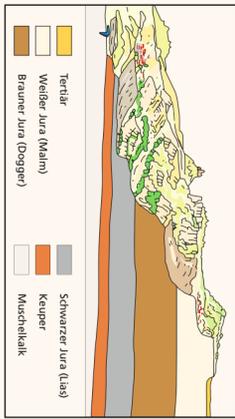


Die Schwäbische Alb ist seit 2002 Nationaler Geopark und seit 2004 Europäischer und Globaler Geopark. Im November 2015 wurde der Geopark als UNESCO Global Geopark ausgezeichnet. Dadurch erfährt der Naturraum der Schwäbischen Alb als einzigartige Kulturlandschaft mit ihrem bedeutsamen geologischen, paläontologischen, archäologischen und kulturhistorischen Erbe eine große Wertschätzung. Tief unter den Böden der Zollernalb liegt das Grundgebirge aus Granit und Gneis. Darüber sind jüngere Gesteine aufgeschichtet, das Deckgebirge besteht aus Sandstein, Tonstein und Kalk. In der Eozänen (vor etwa 70 Millionen Jahren) entstand allmählich die heutige Gestalt der Landschaft. Ihr Untergrund ist gekennzeichnet durch eine Schrägstellung der Schichten. Dieses Phänomen ist folgendermaßen entstanden:

Vor ca. 40 Millionen Jahren begann die Aufwindung der Alpen. Dabei sank der Oberrheingraben ein und der Schwarzwald wurde emporgehoben. Die über dem Grundgebirge liegenden Schichten wurden bei der Anhebung mitgehoben und zum Schwarzwaldkern hin schräggestellt. Der Verlauf der Schichtung der Schwäbischen Alb entspricht somit dem ähnlichen Anstieg des Schwarzwald-Gebirgssockels. Die Schrägstellung der Gesteinsschichten beschleunigte ihre Abtragung. Wind und Weiter, Hitze, Eis und Regen lösten über Jahrmillionen feinste Teilchen oder ganze Brocken von Gestein und bedrohten das festgelegte Material zu Tal. Nach und nach wurde der Schwarzwald vom Deckgebirge befreit; das Grundgebirge lag dort offen oberhalb.

Mit fortschreitender Abtragung wichen die Karren des Deckgebirges immer weiter zurück in Richtung Donau. Dies sind die in der Landschaft erkennbaren Stufen und die „Karre“ der Schwäbischen Alb – der sogenannte Albtrauf – als die wichtigste Abtragungsstufe des Deckgebirges. Die unterschiedliche Widerstandskraft der Gesteinsschichten gegen die Erosion bewirkte den ungleichmäßigen Verlauf ihrer jeweiligen Abtragungskanten.

So entstand und so formt sich noch immer das Bild einer mit deutlichen schiebigen Geländestufen durchsetzten Landschaft. Das Silursteuereckie Schichtstufenland, zu dem die Zollernalb gehört. Hier kann man Geologie hautnah erleben und an der Fazitation dieser einzigartigen Landschaft an Altbaur mit ihren Schrofen folgen, wälen Hochflächern, tiefen-geschrittenen Tälern, sanften Hügeln und östlichen Wechselländchen teilhaben.



Quelle: Lutz Mehl, Maa, Kalk, „Kernschichten“ B1, 1987

Eine Vielzahl gut ausgebauter Rad- und Wanderwege machen die Zollernalb zum Rad- und Wanderparadies sowohl für Familien mit Kindern als auch für sportlich Ambitionierte.

- „Albsteig“ (HWT) - **Qualitätswanderweg**
Fernwanderweg des Schwäbischen Albvereins
- **„Main-Neckar-Rhein-Weg“ (HW3)**
Fernwanderweg des Schwäbischen Albvereins
- **Reute, Werthim - Bad Mergentheim - Weikersheim - Langenburg - Schwäbisch Hall - Lorch - Esslingen - Tübingen - Cottlingen - Rachtberg - Albstadt-Langen - Dettingen/Steinberg - Lützen - Villingen-Schwenningen - Furtwangen - Neustadt - Feilberg - Hechtkopf - Lorchach**, Gesamt: 540 km
- **Donau-Zollernalb-Weg - Qualitätswanderweg**
Beuren - Hausen i.T. - Gärstetten - Ingolten - Sigmaringen - Vöngersingen - Gammertingen - Winterlingen - Ströberg - Albstadt - Meßstetten - Balingen - Schönbögen - Lemberg, Gesamt: 160 km in Verbindung mit dem Donauablenkungsweg 230 km Rundwanderweg.
- **„Traufgänge“ - Premiumwanderwege**
Zollernburg-Panorama - Ochsenbergtour - Felsensteig - Hossinger Leiter - Schlosseisenpfad - Wechselländliche - Wiesengrund - Traufgänge Heinkelhöhe
- **Winter-Premiumwanderwege „Traufgänge“**
Schneewälder - Wintermärtchen
- **„Hochalptrafe“ - Premiumwanderwege**
Tieminger Höhen - Hossinger Hochtal - Felsquellenweg Oberdigrisheim
- **Schönbögenwanderweg**
Sulz-Glat - Hagelbühl - Hechingen - Buldingen - Sigmaringen
Gesamt: 33 km
- **Albstadt-Langen - Rachtberg - Villingen-Schwenningen - Furtwangen - Neustadt - Feilberg - Hechtkopf - Lorchach**, Gesamt: 540 km
- **Reute, Werthim - Bad Mergentheim - Weikersheim - Langenburg - Schwäbisch Hall - Lorch - Esslingen - Tübingen - Cottlingen - Rachtberg - Albstadt-Langen - Dettingen/Steinberg - Lützen - Villingen-Schwenningen - Furtwangen - Neustadt - Feilberg - Hechtkopf - Lorchach**, Gesamt: 540 km
- **Donau-Zollernalb-Weg - Qualitätswanderweg**
Beuren - Hausen i.T. - Gärstetten - Ingolten - Sigmaringen - Vöngersingen - Gammertingen - Winterlingen - Ströberg - Albstadt - Meßstetten - Balingen - Schönbögen - Lemberg, Gesamt: 160 km in Verbindung mit dem Donauablenkungsweg 230 km Rundwanderweg.
- **„Traufgänge“ - Premiumwanderwege**
Zollernburg-Panorama - Ochsenbergtour - Felsensteig - Hossinger Leiter - Schlosseisenpfad - Wechselländliche - Wiesengrund - Traufgänge Heinkelhöhe
- **Winter-Premiumwanderwege „Traufgänge“**
Schneewälder - Wintermärtchen
- **„Hochalptrafe“ - Premiumwanderwege**
Tieminger Höhen - Hossinger Hochtal - Felsquellenweg Oberdigrisheim
- **Schönbögenwanderweg**
Sulz-Glat - Hagelbühl - Hechingen - Buldingen - Sigmaringen
Gesamt: 33 km

Zudem führen über 100 ganz unterschiedliche Rundwanderwegen kreuz und quer über die rezionale Zollernalb.

Wer die Zollernalb lieber mit dem Rad erkundet, kann sich auf acht gut ausgebauter, abwechslungsreicher Radtouren freuen. Daneben familien-freundliche Radtouren wie die Kombi-Rad- oder mit der Hammel-Tour eine echt herausfordernde. Wer den Kick sucht, ist in der Bazonen Albstadt im Bickstark, Tübingen, am Lochenstein oder in den verschiedenen Ditt-Blicker-Häts genau richtig. Natürlich gehen auch beliebte Fernradwege wie der Alb-Crossing oder der Höhenzollern-Hadweg durch die rezionale Zollernalb.



zollernalb-touristinfo
Wfg für den Zollernalbkreis mbH
Alte Hechtlinger Straße 6
72336 Balingen
Tel.: +49 (0) 74 33 - 92 11 39
info@zollernalb.com
www.zollernalb.com

Mit freundlicher Unterstützung von:

Gedruckt auf Recyclingpapier (FSC) aus 100% Altpapier

www.zollernalb.com

Die höchsten Berge der Schwäbischen Alb erleben

zollernalb
Panoramakarte

Fit-Strecke Schwäbische Alb!

www.zollernalb.com

Jungingen
Bürgermeisteramt Jungingen
Lehrstr. 3
72417 Jungingen
Tel. 07477- 873-0
Fax: 07477-8259
www.jungingen.de
info@jungingen.de

Sehenswertes
Heimatmuseum, Pfarr- und Wallfahrtskirche „St. Silvester“, Wasserfall „Weiserschrofen“

Freizeit
Freibad, Hallenbad, Sauna, Skilift, Loipen, Tennis, Bogenschießen, Badminton

Meßstetten
mit Stadtteilen Hartheim, Heinstetten, Hossingen, Oberdigrisheim, Unterdigrisheim, Tübingen

Informationen
Stadtverwaltung Meßstetten
Hauptstr. 9
72469 Meßstetten
Tel: 07431-6349-0
Fax: 07431- 6349-994
www.messstetten.de
Stadt@messstetten.de

Sehenswertes
Museum für Volkskunst (Sammlung Alfred Hagenlocher), Heimatmuseum Hossingen, Heimatmuseum Tübingen, Wasserturm mit Aussichtsplattform (hervorragende Alpenfernsicht), Wildgehege, Waldlehrpfad bei Tübingen, ehemalige Fliedburg am Grablesberg, Hossinger Leiter, Skulpturen Panoramaweg

Freizeit
Drei Premiumwanderwege „HochAlbPfade“, Barfußpfad in Tübingen, Stausee mit Kneippanlage, Wohnmobilstellplätzen und Barfußpfad in Oberdigrisheim, Lift und Loipen, drei Skisprungschanzen, Tennis, Hallenbad, Fabrikverkäufe, Feriendorf Tübingen, hervorragende Alpenfernsicht), Evangelische Tagungsstätte Haus Bittenhalde, Wanderheim Kohlräse Tübingen, Sinne-Erlebnis-Park, Natur Erlebnis Zentrum Oberdigrisheim, Nordic Walking-Strecken

Nusplingen
Bürgermeisteramt Nusplingen
Marktplatz 8
72362 Nusplingen
Tel. 07429- 9310920
Fax: 07429-9310930
www.nusplingen.de
info@nusplingen.de

Sehenswertes
Alte Friedhofskirche St. Peter und Paul, Geologischer Lehrpfad „Ins Reich der Meerenge“, Nusplinger Plattenkalk (Fossilien aus der Jurazeit)

Freizeit
Hallenbad, Lift und Loipen, Tennis

Oberes Schlichemental
Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemental
Schillerstr. 29
72355 Schömberg
Tel. 07427-9498-0
www.oberes-schlichemental.de
sekretariat@gvv-os.de

Sehenswertes
Fossilienmuseum im Werkforum der Firma Holcim (Süddeutschland) GmbH Dotternhausen (Geopark-Infostelle), Narrenmuseum Schömberg, Wallfahrtskirche Palmbühl in Schömberg, barocke Dorfkirche Schörzingen, KZ Friedhof in Schörzingen und Schömberg/Dautmergen, KZ Gedenkstätte „Eckerwald“ in Schörzingen, Naturlehrpfad in Schömberg, Lemberg – höchster Berg (1.015 m) der Schwäbischen Alb mit Lembergturm (er wurde 1899 erbaut, ist 33 m hoch, hat 148 Stufen und kann ganzjährig und kostenlos besichtigt werden), Oberhohenberg mit Hängebrücke (höchster Berg des Zollernalbkreises mit 1.010 m)

Freizeit
SchieferErlebnis, Schömberger Stausee, Erlebnisstreif Oberhohenberg mit Hängebrücke, Schlichemwanderweg, Campingplatz, Hallenbad, Minigolf, Pit-Pat, Kinder-eisenbahn, Miniaturdorf, Bootsverleih, Tennis, Eisstockschießen, Golfplatz Hausen am Tann



Plettenbergturm Dotternhausen
Plettenberg (1.002 m): Weithin sichtbarer Fernmeldeturm. Herrlicher Ausblick vom Plettenberg auf Albvorland, Schwarzwald und Alpen. Bewirtschaftete Begehütte „Schähaus“. Altbewirtschaftete Schörzingen, bewirtschaftet sonn- und feiertags von 1. Mai bis 3. Oktober ab 10.00 Uhr. Leimbegrüthe als Wochen-enden und feiertags ganz-jährig geöffnet (Samstag ab 14.30 Uhr, bei Sonntag-öffnung ist die Fahne auf dem 33 m hohen Turm gehisst).

Obernheim
Bürgermeisteramt Obernheim
Hauptstr. 8
72364 Obernheim
Tel. 07436-92840
Fax: 07436-928422
www.obernheim.de
info@obernheim.de

Sehenswertes
Kalksinterterrassen „Neisbürgle“, Baumlehrpfad, natürliches Eibenvorkommen, Lyranne, Barockkirche, Kapellen, Mariengrotte

Freizeit
Lift, Loipen, Lehrschwimmbecken, Tennis, Motorcross-Strecke, Erlebniswanderwege, kleiner Zeltplatz, Abenteuerspielplatz

Albstadt
mit Stadtteilen Burgfelden, Ebingen, Laufen, Lautlingen, Margrethausen, Onstmettingen, Pfeffingen, Taiflingen, Truchtelingen

Informationen
Stadtverwaltung Albstadt
Tourist-Information
Marktstr. 35
72458 Albstadt
Tel. 07431-160-1204
Fax: 07431-160-1227
www.albstadt-tourismus.de
touristinformation@albstadt.de

Sehenswertes
Maschenmuseum, Museum im Kräutlerkasten (Geopark-Infostelle), Musikhistorische Sammlung Jehlie im Stauffenberg-Schloss, Nähmaschinen-Museum Sammlung Albrecht Mey, Philip-Matthaus-Hahn-Museum, Ellinger-Heimatmuseum, Ruine Schalksburg, Raichbergturm, Schlossfelsenturm, Kunstmuseum, Albaquarium, Linkenboldshöhle, Schaukohlennmeier auf dem Raichberg, Aussichtspunkt Zeller Horn, Hangender Stein



Stauffenberg-Schloss Albstadt-Lautlingen
1850 fertiggestellt. Bis 1971 im Besitz der Grafen von Stauffenberg. Gedächtnis-zimmer und Kapelle zu Ehren Claus und Berthold Grafen von Stauffenberg (wichtige Träger des deutschen Widerstandes gegen die Nationalsozialisten). Außerdem Musikhistorische Sammlung Jehlie.



Schloßfelsenturm Albstadt-Ebingen
Aussichtsturm auf dem Schloßfels hoch über Albstadt mit herrlichem Rundblick über Albstadt, den Talang und die Zollernalb. Gut fernsicht., nahe Freizeitgelände „Waldheim“.



Zollerschloss Balingen
Wahrzeichen von Balingen (1255 von Zollerngrafen gegründet). Heute ist das Wassermuseum dort beheimatet.

Balingen
mit Stadtteilen Endingen, Erzingen, Frommen, Dürnwangen, Ostdorf, Engstlatt, Roßwangen, Stockenhausen, Streichen, Weilstetten, Zillhausen

Informationen
Tourist-Information
Rathaus
Färberstr. 2
72336 Balingen
Tel. 07433-170-119
Fax: 07433-170-222
www.balingen.de
touristinfo@balingen.de

Sehenswertes
Heimatmuseum Zehntscheuer, Friedrich-Eckenfelder-Galerie, Waagenmuseum, Bauernmuseum Ostdorf, historischer Stadtrundgang, themenspezifische Stadtführungen, vielseitige Veranstaltungen in der Stadthalle und auf dem Messegelände, Ortsmuseum in Endingen, Haus der Volkskunst in Dürnwangen

Freizeit
Mehrere Hallen- und Freibäder, Höhenfreibad Streichen, Tennis und Squash, Reithalle, Kunstseilbahn, Schießanlagen, Seerosengarten, Märkte auf dem Marktplatz, Wassertretanlage, Minigolf, Indoor-Golf, Berolino Spielewelt, Skateranlage, GeoWanderweg, Geschichtslernpfad, Hirschguidenweg, Wandel-Wege rund um Balingen

Bisingen
mit Ortsteilen Wessingen, Zimmern, Thanheim, Steinhofen

Informationen
Bürgermeisteramt Bisingen
Heidelbergrstr. 9
72406 Bisingen
Tel. 07476-896-0
Fax: 07476-896-149
www.bisingen.de
info@bisingen.de

Sehenswertes
Ausstellung „Schwierigkeiten des Erinnerns“ im Heimatmuseum mit Geschichtslehrpfad, KZ Gedenkstätte (Friedhof), Burgruine (Ror), Kulturprogramm in der Hohenzollernhalle

Freizeit
Kaiserweg, Schwimmbad im Schulzentrum, Tennis, Reithalle, Schießsportanlage, Modelleisenbahnanlage



Burg Hohenzollern
Eine der bedeutendsten und imposantesten Burgen Deutschlands. Mitte 19. Jhd. erbaut. Stammort der Hohenzollern, aus denen die Könige von Preußen und die letzten deutschen Kaiser hervorgingen. Herrlicher Rundblick, malerische Anlage. Prunkräume und kunst- und kulturhistorisch wertvoller musikalischer Bestand.



Salmendinger Kapelle
St. Anna-Kapelle auf dem Kornbühl. Wallfahrtskapelle aus dem 16. Jhd. – Ziel vieler Wanderer und Naturfreunde.

Bitz
Bürgermeisteramt Bitz
Hindenburgplatz 7
72475 Bitz
Tel. 07431-8001-0
Fax: 07431-8001-50
www.bitz.de
info@bitz.de

Sehenswertes
Heimatmuseum Bitz, Ausstellungen des Kunstkreises Bitz

Freizeit
Lifte und Loipen, Tennisplatz, Skate- und Eisplatz

Burladingen
mit Stadtteilen Gauselfingen, Hausen i. K., Hörschwag, Killer, Melchingen, Ringingen, Salmendingen, Starzeln, Stietten u. H.

Informationen
Stadtverwaltung Burladingen
Hauptstr. 49
72393 Burladingen
Tel. 07475-892-0
Fax: 07475-892-155
www.burladingen.de
info@burladingen.de

Sehenswertes
Theater Lindenhof, Deutsches Petschenmuseum Killer, Heimatmuseum Hausen i. K., Dorfmuseum Melchingen, Betriebsbesichtigung der Firma Trigema, Puppenstubenmuseum, Kornbühl, Stadtführungen mit historischem Nachtwächter, Albmühle zwischen Stietten und Hörschwag

Geislingen
mit Stadtteilen Binsdorf, Erlaheim

Informationen
Stadtverwaltung Geislingen
Vordammstr. 9
72351 Geislingen
Tel. 07433-9684-0
Fax: 07433-9684-90
www.stadt-geislingen.de
info@stadt-geislingen.de

Sehenswertes
Wasserschloss mit barocker Gartenanlage, Naturschutzgebiet Eichberg mit Josefskapelle, Natur- und Streuobstlehrpfad Erlaheim, Loretokapelle mit Kreuzweg Binsdorf

Freizeit
Tennis, Schlossparkbad, Turn- und Sportstätten, Präsentation der Ortsgeschichte im Rathaus Binsdorf, Kulturscheune H 15 in Erlaheim



Geislinger Wasserschloss
Typisches Wasserschloss. Ursprünglich umgeben von zwei Wassergräben. Herren von Bubenroten (bedeutendste Rittergeschlecht des Raumes im 14. Jhd.) errichteten den ursprünglichen Bau (Bauwerkrestplatz). Im 18. Jhd. unter Freiherr von Stauffenberg erhielt das Schloss die heutige Form. Barocke Gartenanlage mit über 30 verschiedenen Rosensorten - ein Juwel der Gartenkunst.

Grosselfingen
Bürgermeisteramt Grosselfingen
Bruderschaftsstraße 66
72415 Grosselfingen
Tel. 07476-9440-0
Fax: 07476-9440-44
www.grosselfingen.de
info@grosselfingen.de

Sehenswertes
Kapelle zur Schmerzhaften Mutter Gottes (1737), Narrenbrunnen auf dem Marktplatz mit kunstvoll gestalteten Reliefs zum Narrengerichtsgeschehen

Freizeit
Tennis, Reiten, Seniorenwanderweg mit Mehrgenerationenpark, Panoramarundwanderweg

Haigerloch
mit Stadtteilen Bad Imnau, Bittelbronn, Grözl, Hart, Ovingen, Stetten, Triffingen, Weildorf

Informationen
Tourist-Info Haigerloch
Oberstadtstr. 11
72401 Haigerloch
Tel. 07474-697-27
Fax: 07474-697-100
www.haigerloch.de
tourist-info@haigerloch.de

Sehenswertes
Atomkellermuseum, Römerturm, Kunstgalerie Hurm in der Ölmühle, Kunstgalerie Schütz im alten Pfarrhaus, Schloss Haigerloch, Evangelische Kirche mit Nachbildung von Da Vincis Abendmahl, St. Anna Kirche, Ehemalige Synagoge

Freizeit
Historischer Stadtspaziergang und Stadtführungen, Aussichtsreiche Rad- und Wanderwege, Familienfreibad, Hallenbad



Schloss Haigerloch
Schloss (Hauptbau um 1580) und Schloßkirche (1584-1609; 1748 umgestaltet). Felsen- und Fliederstadt und ehemalige Residenzstadt der Grafen und Fürsten von Hohenzollern.

Hechingen
mit Stadtteilen Bechtoldswiler, Beuren, Boll, Schlatt, Wickingen, Stein, Sietten, Seiheim

Informationen
Städtisches Bürger- und Tourismusbüro Hechingen
Kirchplatz 12
72379 Hechingen
Tel. 07471-940-211
Fax: 07471-940-210
www.hechingen.de
tourist-info@hechingen.de

Sehenswertes
Burg Hohenzollern, Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein, Alte Synagoge, Villa Eugenia, Altes Schloss/Hohenzollerisches Landesmuseum, Oldtimer-Museum Zollernalb mit Kalendermuseum, Heimatmuseum Stetten, Klosterkirche Stetten, Wallfahrtskirche Maria Zell, Kirche St. Luzen, Schloss Lindlich, QR-Code geführter Stadtrundgang

Freizeit
Märchenpfad, erleb-dich-pfad (Barfußparcours), happy – Schaukelweg Hechingen, Wanderparadies Hechingen mit ausgeschilderten Rundwanderwegen und dem Familienwanderweg Römer-Tour, Hallen-Freibad, Minigolfanlage Rapphof, Golfplatz, Campingplatz, Hofgut Domäne mit Streichelzoo und Adventure Golf, Stadtführungen



Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein
Herrlich gelegene Gutanlage des 1. bis 3. Jhd. n. Chr. mit zugehörigem Tempelbezirk. Einblick in die faszinierende römische Kultur. Museum mit Originalfunden und Wohnräumen nach antikem Vorbild. Laufende Ausgrabungen.

Straßberg
mit Ortsteil Kaiseringen

Informationen
Bürgermeisteramt Straßberg
Lindlerstraße 5
72479 Straßberg
Tel. 07434-9384-0
Fax: 07434-9384-44
www.strassberg.de
info@strassberg.de

Sehenswertes
Burg Straßberg, verschiedene Kriegerdenkmäler, 1 heimatsgeschichtlicher Wanderweg, 1 Bischofsweg, Ruine Schalksburg

Freizeit
Lift, Loipen, Tennis, Kängien, 10 Rundwanderwege, Roßberg-Freizeit-Zentrum, Bürgerpark, Wassertretanlage, Kaplaneibrunnen, mehrere Spielplätze, Mehrzweckhalle, Schlossgartenhalle, Wohnmobil-Stellplatz

Winterlingen
mit Ortsteilen Harthausen, Benzingen

Informationen
Bürgermeisteramt Winterlingen
Marktstr. 7
72474 Winterlingen
Tel. 07434-279-0
Fax: 07434-279-55
www.winterlingen.de
Rathaus@winterlingen.de

Sehenswertes
Planetenweg, Postmuseum, Heimatmuseum Harthausen, Galerie im Rathaus, Wasserturm Benzingen, 14-Nothelfer-Kapelle Harthausen

Freizeit
Naturfreibad, Hallenbad, Lift, Loipen, geführte Wanderungen, Tennis, Reiten, Video Hike

Alpen



- HW 1 Albsteig (Qualitätswanderweg)
- Donau-Zollernalb-Weg (Qualitätswanderweg)
- Schlichemwanderweg
- HochAlbPfade (Premiumwanderwege)
- Eisenbahn
- Flugfeld
- Rodelbahn
- Badesee
- Tierpark
- Aussichtspunkt
- HW 3 Main-Neckar-Rhein-Weg
- Hohenzollernweg
- Taufgänge (Premiumwanderwege)
- Skiift
- Golfplatz
- Schanze
- Badezentrum
- Sternwarte
- Quelle



A Rohweder 11/2020